

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das v. capitel im iii. buech

[urn:nbn:de:bsz:31-293100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293100)

A B C D E F

I T C H Z T
G b j k l m

W X Y Z
n o p q r s

g v b o e n
t v x y z

Q W Z I T

Littere Pentexozie.

Das v. capitel im. iij. büch.

Woer pziester johans sino manige frömdoe land vno siten vno naturen von luten vno tieren vno von andren dingen / vno sonderlich an eim end des lands ist eim sandmōz das itel mit fließen dem sand bedeckt ist / vñ ist des sandes als vil vñ als vngrimois das nieman weise ob sand dorunder ist oer nit. Aber an etlichen enden brechen die tier heruff als vifch / vno die selben tier vahet man vno isset spe. vñ über dz selb mōz mag niemā kōmen weder mit schiffen noch mit andren spsten wenn was daruff kōmet das versincket vno es ist gar wie vno bzeie



vnd weißte nieman wa es ein
 eno hatt / oder was da enfit spe
 vnd zühet sich in die wüsti / von
 inoien nieman kömen mag wol
 dzp tag weiß von dem selben
 sandmz wider die wüsti hin lye
 ein gebirg daruf; flüßet d was
 ser ems dar in als vil coler ge
 geseime lye als vorgeschriben
 ist / vnd enfit des wassers ist ein
 grosse schöne wpeti die ist ouch
 sandeche. da ist ouch ein gros
 wunder mit der sunnē vffgang
 wachsent kleine bömli vffer de
 sande / vnd alltag nach mittetrag
 gano spe wider in das sand das

man spe nit me siche vntz moz vdes früge so die Sonn vffgat / tñ also wach
 sent vnd ene wachsent allentag einest / vnd tragent frucht / aber die fruchte
 nüßet nieman weñ spe fürchtent es köme von zouber listen zü. vñ spe gar



vnnatürlich. Ouch sind in der sel
 ben wüsti des selben landz vil
 wunderlich lüt. Etlich lüt sind
 wild vnd hand hörner vff dem
 haupt / vnd sind iedel gehar / vnd
 kruz vnd gestrübe / vnd künne
 nit reden. Aber spe hüllen vnd
 rühent als rinder vnd schwin
 thunt hie zü land. Man vndet
 ouch da zü land Sittkusten die
 nit vngelert sind spe redene vnd
 sind wild / vnd doch von eigner
 natur redent mit den lütren vff
 dem veld doch nicht als wol als
 die zamen gelerten Sittkusten
 von denen dauoz zü nechst in de
 dzpten capitel geschriben ist /

Vnd sind ouch etlich Sittkusten da die nit als breite zungen hand als die an
 dzen / vnd die nit über al künnent reden / vnd also ist vndercheid vnder
 jnen als vnder allen creaturen / vnd enfit der stat Pentexoz lye ein Insel
 heist Milchborache da w; ein richter man in gewesen nit lang ee ich dar kam



Der hat land lüt vno güt vè
 seimen / vno sunderlich hat er
 gar ein gütte veste vff einem
 berg die was so gar vnnem-
 lich das nit dar an gebraht vñ
 hieß der man Sacalanoches
 vñ was in der veste ein bõm
 gart all über die mässe schön
 von allerley fruchten vno
 klingenden bannnen vno von
 allerley güttem geschmack/
 dar inn was ein summerbusz
 gar köselich mit gold vno mit
 anoren dñngen gezieret vñ dar
 inn allerley vogel gesang vñ
 vñ alle gütte getõn die mā er

denckē mocht / vñ w; d; mit künsten gemacher d; mā es wol hozt aber mā
 sachs mit / vñ w; wolnuse bzingē mocht d; was alles in dē garten / vñ in die



burg hat er vil schöner wiber
 geton die wol vñ gar köselich
 gezieret waren vno dar zu
 vil junger gesellen / vno warē
 dzp brunne da in edel gestein
 gehowen / die da win honig
 vno milch gabent wenn er
 wolt / vno der sprach es wer
 das paradys / vno die jungen
 lüt weren die engel / vno nam
 den ander jung gesellē die hie
 von nicht wissent / vno sprach
 er welt spe lassen das himel-

rich gesehen / vno so spe dar kōment vno sollichen wolnuse hortent vno
 sabent Do gab er in zū verstonde die jungen lüt werent engel vno woltent
 spe thün vno bette das er spe hiesse Er wölte in in das selb himelrich helf
 fen / Aber es mocht nieman lebent dar in kōmen vno die ietz dar inne we
 rent sino too lüt / vno wūrdent jung vno als hupsch als man spe gern s; he
 vno sehent got in seiner glozie / vno so im das die iungen lüt geloubtent vno
 im gelobtent zū thünd was er spe hiesse / vno sich in sinen willen vno dienste
 er butten / vno er gehorsamp von jnen gewar waro Do empfaleh er ieg-
 klichem einem seiner spgende die der selb man hat in erstecheno / vno sprach
 der pñ der / pñ nante sine pigēt die sino vngötlich lüt pñ ist jnen got gebas

11044



han die hofstat wol gesehen.

Vn wil dz sie sterbent/wiltu
nün dar faren vno wiltu den
ersehen so werdent ir ge-
fangen vno ertötet. vn also
farent den iwere selen in dz
himmelrich/vn ist ouch ewigkli-
ch wol. So ir in gotz dienscen
geboren sind vn also teten sy
was er sie hieß. vno da me
lag der man sinen vigeno ob
vno zoch ire land zu im. Aber
do mā sin bofzheit beuano do
ward er vn sin himelrich mie
cinander verbrennet vno ich

Das. vii. capitel in dē. iiii. büch.

Dannem hin erwie verr von Sulozach ist ein groß wunder vno
ich gloub es sie mit zoubelisten zu kōmen nie den mit natürllich
en sachen da flüßet das wasser phison durch das land vn ist ein
tal by vier myl lang zwischen zweien hohen gebirgen nach by
dē wasser/vn nēnent dz verzoubret tal/etlich nēnent es dz vnser tal/etlich
ch des tūfels tal/vn etlich dz sorglich tal/dz tal ist inwendig zu mal vnster
vn hört mā dick tonnern vn plitzen vn gros vngewitter darin vn hülen vn
pleren/vn meinet mā dz tal sie der ingang in die heil. vn miter in dē tal stae
vnoer einē vnserē vellen eims menschen forme vntz vff die brust/vn das
het dz grüselichste anlüt dz ie gesehen wart/vn ich gloub mit dz kein men-
sch so geürfig lebe sech es dz anlüt es müst erschrecken/Es wisplet vno
zanklaffet mit sier scim so grülich vno verendret sin gesicht so gar vast in
menigerley wise dz es sich dē tūfel wol glicher/vn emest schüßet es flāmē
Andert schwarzen stinckenden rouch vß dē muno/ Den zennet es/den gri-
net es/den schüt es sich dz es biomet/vn hat so mangerley böser forme vn
gebet dz es vil luten vnglaublich möcht sin. vn nach by dē selben tūfelich
en bilo lag gar vil vnmesigklich vil goldes vn silbers vn eoles geseims/vn
do ich vn min gesellē in die gegne koment do hortē wir wol sagen vō disen
dingen als wir wuroey zu rat ob wir in das tal wolent oder nie. vn vnser
der mererteil rietē dz wir es vnoer son soltent vn an gottes hilf mit solten
verzagen. Vno also bichten wir zweien barfussen die waren by vns/vno
wie doch vns vorgeseit würde das wir gar ein sorglich vnoer scōnden
So getruweten wir doch mit gottes hilf dar durch zu kōmend/vno vn-
oer scōnden es mit grosser andacht vno waren vnser vierzehen Aber sunff
vnser gesellen/zwen kriechen vno dzp spangioller wolten mit den selben
weg gon den wir njne giengent die selben verlueren wir alle/vno das wir